



Einstudieren. Aufpolieren. Zelebrieren.
Dimensionen medialer Inszenierung

KONZEPT

7. Studentische Medientage Chemnitz • 9. und 10. April 2011

Inhaltsverzeichnis

Die Studentischen Medientage Chemnitz	3
Fachvorträge	4
Workshops	4
Podiumsdiskussion	4
7. Studentische Medientage Chemnitz	5
Dimensionen medialer Inszenierung	5
Themenblöcke	5
Ort und Ablauf der Konferenz	6
Rückblick	8
Kontakt	10

Die Studentischen Medientage

Was uns von anderen Konferenzen unterscheidet: Das Konzept

Die Studentischen Medientage Chemnitz sind eine jährlich stattfindende Fachkonferenz im Bereich Medien. Die durchgängig studentische Organisation und Durchführung untermauert unseren Markenkern: ein Projekt von Studenten, für Studenten und Medieninteressierte. Dieses Konzept ist in dieser Form einmalig in Deutschland.

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierenden die Möglichkeit zu geben, aktiv Konferenz-erfahrung zu sammeln, sich auszuprobieren und natürlich etwas zu lernen. Und das zum Nulltarif, denn die Studentischen Medientage Chemnitz sind für alle Besucher kostenlos. Unser Ziel ist es, auch ausländischen Referenten, zum Beispiel von unseren Partneruniversitäten in Osteuropa, die Reise zur Konferenz nach Chemnitz zu ermöglichen und somit den wissenschaftlichen Austausch in Europa zu fördern.

Zur Konferenz präsentieren sich am Tagungsort, der Orangerie an der TU Chemnitz, auch die Partner und Sponsoren der Studentischen Medientage Chemnitz. Somit haben die Konferenzgäste die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und die Unternehmen näher kennenzulernen und sich vielleicht sogar einen Praktikumsplatz zu organisieren.



Die Studentischen Medientage

Fachvorträge

In den Fachvorträgen werden primär akademische Expertisen präsentiert, die aus Abschlussarbeiten oder aktuellen Forschungsprojekten stammen. Weiterhin werden die Vorträge in einem wissenschaftlichen Tagungsband veröffentlicht.

Workshops

Neben den Fachvorträgen können die Konferenzgäste in Workshops praxisnahe Einblicke in das aktuelle Konferenzthema erhalten und sogar an Konzepten aktiv mitwirken und -gestalten.

Podiumsdiskussion

Bei der Podiumsdiskussion, welche Teil des Abendprogramms ist, berichten geladene Medienprofis von ihren Erfahrungen und diskutieren zum aktuellen Konferenzthema.



7. Studentische Medientage Chemnitz

Thema Einstudiert. Aufpoliert. Zelebriert. Dimensionen medialer Inszenierung

Was passiert, wenn etwas „in Szene“ gesetzt wird? Wo liegt die Grenze zwischen Inszenierung und Manipulation? Welche Ziele werden mit Inszenierungen verfolgt? Fragen, die bei den 7. Studentischen Medientagen Chemnitz am 9. und 10. April 2011 diskutiert werden sollen.

Themenblöcke

Die Referate und Workshops sind Teil der folgenden drei Konferenzblöcke:

Begriffe, Modelle, Perspektiven – was ist Inszenierung?

Ist alles, was wir tun, inszeniert? In diesem Block soll grundlegenden Fragestellungen nachgegangen und das breite Spektrum von medialen Inszenierungen dargestellt werden. Unter soziologischen, psychologischen, philosophischen, kommunikations- und medienwissenschaftlichen Gesichtspunkten wollen wir der Sache auf den Grund gehen.

Methoden und Werkzeuge – wie wird inszeniert?

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten
– auf welche Art und Weise lässt man uns Dinge glaubhaft und authentisch erscheinen? Welche Möglichkeiten eröffnen unsere Wahrnehmungskanäle zur Inszenierung? Welche Werkzeuge und Tricks werden angewandt, um uns zu täuschen?

Themen, Menschen, Fakten – wer und was wird inszeniert?

Warum wird Helmut Kohl als der „Wendekanzler“ bezeichnet? Warum wurde Lena Meyer-Landruth im Rahmen des Eurovision Song Contest so gehypet? Wie und warum funktioniert Apples virales Marketing? Diese Liste könnte nahezu unendlich fortgesetzt werden. Jetzt wird Tacheles geredet: konkrete Sachverhalte, die wissenschaftlich analysiert wurden.

7. Studentische Medientage Chemnitz

Ort und Ablauf der Konferenz

Tagungsort

Das Neue Hörsaalgebäude auf dem Campus der Technischen Universität Chemnitz (Reichenhainer Straße 90) dient mit seinen modern eingerichteten Seminarräumen und Vorlesungssälen als Veranstaltungsort.

Das Foyer bietet für Sponsoren und Partner der Konferenz verschiedenste Möglichkeiten, Kommunikationsräume zu schaffen und sich zu präsentieren. Netzwerk- und Stromanschlüsse stehen ebenso wie Leinwände, Beamer und Audiohardware zur Verfügung. Ein kostenloses Cateringangebot mit warmen und kalten Speisen und Getränken sorgt für das leibliche Wohl der Konferenzteilnehmer.



7. Studentische Medientage Chemnitz

Ablauf

Bis zum **31.12.2010** können sich Studierende als Referent bei den 7. Studentischen Medientagen Chemnitz bei Julia Pape online bewerben.

kontakt.medientage@tu-chemnitz.de

Am Freitag, den **8. April 2011** haben Sponsoren und Partner der Veranstaltung die Gelegenheit und Zeit, Stände im Foyer des Neuen Hörsaalgebäudes aufzubauen. Ansprechpartnerin ist hier Nicole Kappler.

sponsoren.medientage@tu-chemnitz.de

Die Konferenz wird am Samstag, dem **9. April 2011 um 10 Uhr** im Neuen Hörsaalgebäude eröffnet. Bis 17 Uhr soll in spannenden Vorträgen das Thema der Konferenz facettenreich vorgestellt und diskutiert werden.

Am **10. April 2011 um 19 Uhr** findet im Treff am Campus (Mensa, gegenüber des Neuen Hörsaalgebäudes) eine Podiumsdiskussion statt, bei dem prominente Gäste aus der Medienbranche ein aktuelles Thema diskutieren.

Praxisorientierte Workshops sind Hauptprogramm am Sonntag, dem **10. April 2011**. Interessierte Personen, die einen Workshop leiten möchten, können sich bei Janine Dobner bis zum **31.12.2010** online bewerben.

workshops.medientage@tu-chemnitz.de

Am späteren Sonntagnachmittag erfolgt schließlich der Abbau.

Rückblick

Nach sechs erfolgreichen Jahren haben sich die Studentischen Medientage als größtes Projekt unseres Studienganges etabliert. Hier wollen wir einen kurzen Blick auf die Konferenzen werfen, die bisher stattgefunden haben:

6. Studentische Medientage Chemnitz »PRspektive online - Public Relations im Netz«

Im Mittelpunkt der 6. Studentischen Medientage am 10. und 11. April 2010 stand das Thema Public Relations im Internet. In spannenden Referaten wurden unter anderem Möglichkeiten und Grenzen des Marketings im Social Web, der Onlinedienst Twitter als PR-Werkzeug sowie Wahlkampf und Internet thematisiert. Neben zwölf Fachvorträgen konnten die Besucher erstmals auch an Workshops teilnehmen und eigene Konzepte entwickeln. Im Foyer boten wie immer Stände unserer Sponsoren die Möglichkeit, sich zu informieren und mit anderen Konferenzteilnehmern in entspannter Atmosphäre Kontakte zu knüpfen.

Die Podiumsdiskussion am Samstagabend zu PR im Netz stellte wie jedes Jahr den Konferenzhöhepunkt dar. Über Chancen und Risiken ihrer Branche diskutierten Matthias M. Meringer (Gründer des Social-Media-Presseportales www.pressehof.de), Daniel Pfaff (Pressesprecher der CAWG eG), Oliver Riebl (Chefproducer, MDR), Stefan Tschök (Geschäftsbereichsleiter Marketing und Pressesprecher der CVAG) und Katja Uhlemann (Pressesprecherin Stadt Chemnitz). René Falkner (Geschäftsführer Sachsen Fernsehen) führte als Moderator durch den Abend.

5. Studentische Medientage Chemnitz »Ich surfe, also bin ich!«

Das Programm der 5. Studentischen Medientage Chemnitz war so vielseitig wie das Thema selbst: In den Fachvorträgen deutscher und ausländischer Studenten wurde über die aktuellen Entwicklungen des Internet referiert. Erstmals teilten auch Absolventen der Medienkommunikation ihre beruflichen Erfahrungen mit den Gästen.

4. Studentische Medientage Chemnitz »Medienbilder - Bildermedien«

Die 4. Studentischen Medientage befassten sich mit der Frage, wie Bilder Rezipienten in der Wahrnehmung des medialen Alltags beeinflussen.

3. Studentische Medientage Chemnitz »Medienlust & Medienfrust«

Unter dem Thema „Medienlust und Medienfrust“ wollten die 3. Studentischen Medientage Chemnitz klären, wo sich Anbieter, Inhalte und Strukturen auf dem Kontinuum von Medienlust und Medienfrust einordnen lassen.

2. Studentische Medientage Chemnitz »Medien & Wirklichkeit«

Im Zentrum der Konferenz am 31. März und 01. April 2006 stand die Wirklichkeit in den Medien. Die Podiumsdiskussion mit Medienmachern wie Hans Müller-Jahns, Redaktionsleiter des MDR-Magazins BRISANT war erneut eines der Highlights der Konferenz.

1. Studentische Medientage Chemnitz »Information & Entertainment«

Am 1. und 2. April 2005 war es soweit für die 1. Studentischen Medientage Chemnitz. Rund um das Thema „Information und Entertainment“ gab es interessante Vorträge und Debatten.

Kontakt

Institution

Technische Universität Chemnitz
Professur Medienkommunikation

Projektbetreuung

Dr. Ruth Geier
ruth.geier@phil.tu-chemnitz.de

Valentin Belentschikow
valentin.belentschikow@phil.tu-chemnitz.de

Hauptorganisation

Mareike Schück
mareike-petra.schueck@s2007.tu-chemnitz.de

Stefan Klix
stefan.klix@s2007.tu-chemnitz.de

**Anschrift**

Studentische Medientage Chemnitz
Professur Medienkommunikation
Thüringer Weg 11
09126 Chemnitz

Tagungsort

Neues Hörsaal- und Seminargebäude
Reichenhainer Straße 90
09126 Chemnitz

Web

www.medientage-chemnitz.de
www.twitter.com/medientage_c
www.facebook.com/medientage

Kontakt

Durchführung

Studierende der Medienkommunikation

Ansprechpartner

Presse:

Anett Michael

presse.medientage@tu-chemnitz.de

Sponsoren:

Nicole Kappler

sponsoren.medientage@tu-chemnitz.de

Referenten:

Julia Pape

kontakt.medientage@tu-chemnitz.de

Workshops:

Janine Dobner

workshops.medientage@tu-chemnitz.de



Unterkunft

Tourist-Information Chemnitz
Markt 1
09111 Chemnitz
www.chemnitz-tourismus.de

ÖPNV

www.cvag.de